Handschrift
15. Jh.
Seite 83r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

ist das manig magt fiewen und man
den chunig Ihesu christo werden
zugepracht das si der chunigin
das ist der christenheit diemut
nach gem mut chäusch und mit
ainem leben als manigew junk
fraw getan hat die sich der zergenk
chlichn fiewden haben gemütt
durch die fiewd die pey den himlischen
chunig ist an alles end sprecht
si nachsten werden zu pra
che das ist der christenheit nach
sten das sind die si gotes willen
tüt die werden zu unserm hern
in die ewig fiewd pracht sprecht

Offerent in letitia et exultatione
adducentur in templum regis. et sq.

Si werden zu pracht in fiewden
und in wunn das ist sam manig
heiligs leben von den engln wirt
zu pracht die fiewent sich den des
menschn andacht in michler wo
nn wan unser her selber spricht
ich sag euch das gotes engel ein
fiewd ist wan sich ain sunter pe
chert und puesset sprecht si
werden zu gefirt in des chunigs
tempel das ist das si dem ch
unigt christo diem sunst ge
mel es got nicht ob si sich be
geben und wider gotes dienst
leben als etlich tun die sich
durch wol leben und durch
gemach begeben sprecht

Pro patribus tuis nati sunt
tibi filii constitues eos principes

Ein dein vät sind dir sun ge
pern das ist an deiner väter
stat nach der menschait als
abraham und Isaach und ia
cob und manig heilig apple
ten und chunig von den chri
stus nach der menschait ge
pern wird an der selben stat
sind im sun gepern als die
zwelfpoten und die zwen
und sibentzigunger die wirst
du setzen fursten oder als edle
ritter aus geslechten sachsen
wan si zepischolf wirdig
gesatzt maller wele sprecht

Memores erunt nominis tui in
omni generatione et generatione

Si werden her deins namen
gedenken